

<b>BESCHLUSSVORLAGE (INKB)</b>  <b>V0923/22</b> öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Schwaiger, Thomas, Dr.
	Telefon	3 05-33 00
	Telefax	3 05-33 09
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	03.11.2022	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	22.11.2022	Entscheidung	

### **Beratungsgegenstand**

Bauvorhaben: Kanalsanierung der Mühlwiesenweg einschließlich Brauereiallee, in sowohl offener als auch geschlossener Bauweise.

(Referent: Dr. Schwaiger)

### **Antrag:**

Die Projektgenehmigung mit einem Gesamtkostenvolumen von 722.000 EUR brutto wird erteilt.

Dr. Thomas Schwaiger  
Vorstand

## Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten:  ja  nein

wenn ja,

Projektkosten Euro brutto: 722.000	Verteilung Projektkosten	
Jährliche Folgekosten	Investitionsplan 21/22	Euro brutto: 34.000
Weiterverrechnungen 50.000	Investitionsplan 22/23	388.000
	Verpflichtungsermächtigung 23/24	300.000
	<input type="checkbox"/> im Erfolgsplan 20/21	

## Kurzvortrag:

Ziel des Projektes ist es den baulichen Zustand der Kanäle und Schächte im Bereich Mühlwiesenweg und Brauereiallee in Oberhaunstadt zu verbessern und deren Leistungsfähigkeit zu erhalten. Dazu werden die Schmutz- und Regenwasserkanäle im Linerverfahren, sprich in geschlossener Bauweise saniert.

Ergänzend dazu werden die Hausanschlüsse in dem Abschnitt bei Bedarf saniert.

Die Ingenieurleistungen (LPH 1 - 9) werden durch das Planungsbüro AQUA ausgeführt. Für die bisherigen Planungen und Kostenberechnungen wurden im Geschäftsjahr 2021/22 bereits TEUR 34 aufgewendet. Die Ausschreibung der Arbeiten ist für den Winter 2022 geplant, damit vsl. im Frühjahr 2023 mit der Baumaßnahme begonnen werden kann. Mit einem Abschluss der Maßnahme kann dann im Herbst 2023 gerechnet werden.

Bei den angegebenen Kosten handelt es sich um eine Kostenberechnung auf Grundlage der Entwurfsplanung.

Die Gesamtsumme ermittelt sich aus:

- Bau- und Sanierungskosten	660.000	EUR
- Ingenieurleistungen	62.000	EUR
- Sonstiges	20.000	EUR
- Personalkostenaktivierung	30.000	EUR
- Weiterverrechnung TBA	-50.000	EUR
- Projektkosten INKB	722.000	EUR

Für die Weiterverrechnungen an die Stadt Ingolstadt wird vor Projektbeginn eine Kostenübernahmeerklärung vereinbart.

Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2022/23 und in den Verpflichtungsermächtigungen 2023/24

zur Verfügung.

Entsprechend der Vereinbarung mit der Stadt Ingolstadt zum Verfahren der anteiligen Kostenübernahme der Straßenentwässerung wird auf der Grundlage des Gutachtens zu den technischen Verteilungsschlüsseln der Entwässerungsanlagen der Anteil, der der Straßenentwässerung zuzurechnen ist, ermittelt und an die Stadt verrechnet.